

Presseinformation

25. Januar 2010

LH Pröll über das Landesmuseum Niederösterreich

„Modernes und spannendes Museum am Puls der Zeit“

In bleibender Erinnerung ist vielen Besucherinnen und Besuchern die erfolgreiche NÖ Landesausstellung des Vorjahres, die den Titel „Österreich. Tschechien. geteilt - getrennt - vereint“ trug. Viele Interessierte strömten auch auf die Schallaburg, die weit über die Grenzen unseres Landes hinaus für ihre Ausstellungen bekannt ist. Und auch jetzt, in der Winterzeit, bietet das Bundesland Niederösterreich eine bunte Palette von spannenden Ausflugszielen für Kultur-, Natur- oder Geschichtsinteressierte. Ein ganz besonderer Tipp ist etwa das Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten, das aufbauend auf die drei Säulen Natur, Kunst und Geschichte eine große Vielfalt an Ausstellungen und Angeboten bietet. Das Landesmuseum wurde im Vorjahr erweitert und verfügt nun unter anderem über einen neuen, 300 Quadratmeter großen Raum für die Landesgeschichte.

Das Landesmuseum sei ein „modernes und spannendes Museum am Puls der Zeit“ und leiste auch „einen wichtigen Beitrag zum Heimatbewusstsein der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher“, betonte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Niederösterreich bietet im gesamten Land eine große Vielfalt an interessanten und informativen Museen und Ausstellungszentren. „Wir wollen Kunst, Kultur und Geschichte in allen Regionen unseres Landes erlebbar machen“, hielt dazu Landeshauptmann Pröll fest. Dafür habe man in den vergangenen Jahren auch sehr viel investiert, so der Landeshauptmann, der neben dem Landesmuseum in St. Pölten auch die Kunstmeile Krems oder das Rainer-Museum in Baden als weitere Beispiele nannte: „Denn nur jemand, der sich mit seiner Geschichte und mit seiner Kultur auseinandersetzt, kann daraus auch Kraft schöpfen für den Weg in die Zukunft.“